

555 123, Hypoth.-Zs. 133 100, Oblig.-Zs. 51 232, Bank-Zs. 945, Steuern 31 469, Assekuranz 3431, Inval.-Versich. u. Krankenkasse 4668, Agio 550, Gewinn 8784. — Kredit: Vortrag 7003, Betriebseinnahmen 725 057, Wein 46 705, Mineralwasser, Bier u. Likör 23 852, Zigarren 2700, Miete 38 900, Amort.-Zuwachs Berliner Pfandbriefamt 20 174. Sa. M. 864 393.

Dividenden 1899—1913: 10, 10, 10, 10, 10, 12, 16, 5, 4¹/₂, 4¹/₂, 4¹/₂, 4, 4, 0, 0⁰/₁₀. Coup-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Herm. Meyer, Rich. Weber. (Von August bis Dez. 1907 war Otto Hillengass alleiniges Vorst.-Mitgl.) **Prokurist:** Otto Wichmann.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. Gust. Pilster, Komm.-Rat Max Richter, Komm.-Rat Herm. Kretzschmar, Komm.-Rat Herm. Walter, Dir. Martin Goldschmidt, Dr. Louis Moldenhauer, Dir. Paul Dobrinowicz, Waldemar Richter.

Zahlstelle: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank.

Grand Hôtel Royal Act.-Ges. in Bonn a. Rh.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des Grand Hôtel Royal.

Kapital: M. 500 400 in 210 Nam.-Vorz.- u. 624 Stamm-Nam.-Aktien à M. 600. Urspr. M. 750 000. Zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1911 M. 108 090) sowie zu Abschreib. beschloss die G.-V. v. 20./4. 1912 Herabsetzung des A.-K. um M. 250 000 durch Zus.legung der Aktien 3:2. Die Vorz.-Aktien wurden durch G.-V.-B. v. 18./3. 1913 in derart geschaffen, dass diejenigen 210 St.-Aktien, welche auf den Namen lauten, in Vorz.-Aktien abgestempelt wurden.

Hypotheken: M. 944 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 3 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Immobil. 1 327 000, Mobil. 108 500, Silbergeräte 10 000, Wäsche 1, Glas u. Porzellan 1, Wagen 1, Vorräte 3563, Keller 76 436, Kassa 2997, Bankguth. 26 704, Debit. 14 152, Geschäftsanteil 200, Feuerversich. 3856. — Passiva: A.-K. 500 400, Hypoth. 944 000, Kredit. 63 086, R.-F. 50 749, Delkr.-Kto 3036, Vortrag 12 139. Sa. M. 1 573 412.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 171 322, Hypoth.-Zs. 42 034, Reparatur. 13 525, Abschreib. 38 995, Zuschreib. 638, Vortrag 12 139. Sa. M. 278 656. — Kredit: Bruttogewinn M. 278 656.

Dividenden 1896—1913: 0, 0, 0, 2, 0, 2, 1¹/₂, 1¹/₂, 3, 5, 5, 4, 2¹/₂, 2, 0, 0, 0⁰/₁₀.

Direktion: W. O. König.

Aufsichtsrat: Vors. Beigeordneter Bottler, Assessor J. Giesen, Generalmajor z. D. Krummacher, Graf D. Wolff-Metternich, Bank-Dir. Alb. Kistemann, Bankier Simon, Bonn.

Zahlstellen: Ges. Kasse; Köln u. Bonn: A. Schaaffh. Bankver.

Hotel de l'Europe A.-G. in Bremen.

Gegründet: 13./2. 1895. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Betrieb des am Heerdenthorsteinwege in Bremen belegenen Hotel de l'Europe, bei der Gründung der Ges. für M. 1 500 000 übernommen. Dasselbe ist 1899 einer gründlichen Renovation unterzogen, 1904 mit Zentralheizung versehen u. seit 1./7. 1911 an Friedr. Steinecke bis 31./12. 1921 zum jährl. Pacht-Zs. von M. 78 000 verpachtet, nachdem der frühere Pächter Eckardt im Mai 1911 in Konkurs geriet, was mit vielen Nachteilen für die Ges. verbunden war.

Kapital: M. 190 000 in M. 175 000 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. M. 15 000 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 Aktien. Die G.-V. v. 22./6. 1901 beschloss zur Beseitig. der Unterbilanz, Vornahme ausserord. Abschreib. und Schaffung von Betriebsmitteln Herabsetzung des A.-K. auf M. 250 000, und zwar in der Weise, dass auf jede Aktie von M. 1000 bis 28./2. 1902 eine Zuzahlung von M. 300 zu erfolgen hatte und der Einzahlende dann für je 2 Aktien 1 Aktie zurückerhielt, und dass die Aktien, auf welche obige Zuzahlung nicht gemacht wurde, im Verhältnis 10:1 zusegelegt wurden, sie ausserdem St.-Aktien blieben, während die übrigen Prior.-Aktien 6% Vorr.-Div., die event. nachzuzahlen ist u. Vorz.-Recht im Falle der Auflös. der Ges. geniessen. Auf 350 Aktien wurden je M. 300 zugezahlt = M. 105 000 u. dieselben in 175 Vorz.-Aktien zusegelegt = M. 175 000; restl. 150 Aktien wurden in 15 St.-Aktien zusegelegt = M. 15 000. **Hypotheken:** M. 600 000.

Anleihe: M. 700 000 in 4¹/₂% Oblig., rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. im März auf 1./7. Ende 1913 noch in Umlauf M. 516 500. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Bremen Ende 1896—1913: 102, 102, 102, 101, 100, 100, 100, 101, 100, 100, 50, 100, 99,75, 101, 101, 101, 97,50, 98%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 6% Div. an Vorz.-Aktien (die event. nachgezahlt werden muss), bis 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen 20% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. gleichm. an beide Aktienarten bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grund u. Gebäude 1 199 460, Mobil. u. Inventar 130 000, Versich. 1087, Kassa 420, Bankguth. 16 644. — Passiva: A.-K. 190 000, R.-F. 6116 (Rückl. 612), Hypoth. 600 000, Anleihe 516 500, dc. Zs.-Kto 14 546, zur Einlös. noch nicht vorgekommene alte Aktien 35, Talonsteuer-Res. 3000, Kredit. u. Vorträge 5770, Div. an Vorz.-Aktien 10 500, Vortrag 1144. Sa. M. 1 347 613.